



Nachberichterstattung

Öko Pflanzkartoffel-Schau 2017 mit großer Besucherzahl

Lüneburg, im Februar 2017. Die diesjährige Öko-Pflanzkartoffel-Schau der EUROPLANT Pflanzzucht GmbH und des Ökokontor Biologische Erzeugnisse GmbH & Co. KG fand am 10. Januar 2017 wieder im Lager der EUROPLANT in Oetzen statt. Mit über 120 Teilnehmern war die Pflanzgutschau die bis dato bestbesuchte Öko-Pflanzgutschau der EUROPLANT. Alle beteiligten freuten sich über die große Resonanz.

Deutschlandweit umfasst die Vermehrung des EUROPLANT-Öko-Sortiment im Eigengeschäft und der Vermehrungsorganisationen 396,29 ha. In diesem Jahr wurde ein etwas reduziertes Angebot an Sorten präsentiert. Insgesamt präsentierte EUROPLANT 73 Proben von 17 Sorten verschiedener Pflanzgutherkünfte in gewaschener und ungewaschener Form. Zu den ausgestellten neuen Sorten gehörten unter anderem die Sorte Ivetta, die sich durch ihre ausgeprägte Pallida-Resistenz auszeichnet. Einen wachsenden Markt erreicht die Salat-Qualitätsspeisekartoffel Anuschka und die sehr frühe Liliana, die sich durch ihre zügige Schalenfestigkeit auszeichnet.

Zum Stichtag 7.1 waren bereits 28,56 ha aberkannt. Das entspricht 7,3 % der Fläche. Im Vorjahr lag die aberkannte Fläche bei nur 2,9 % (Stichtag 8.1.). Hauptgrund der höheren Aberkennungsrate ist im Virusbesatz festzumachen. Zum Zeitpunkt des Kartoffeltages gab es bereits überproportional hohe Pflanzgutmengen, die trotz erfolgreicher Anerkennung anderweitigen Vermarktungen/ Verwertungen zugeführt werden mussten. Grund hierfür war in diesem Jahr ein überhöhter Besatz an Rhizoctonia-pusteln und Wachstumsrisen.

Weiterhin standen neben der Sortenpräsentation Fachvorträge zu verschiedenen Themen auf dem Programm. Nach der Begrüßung durch Ulf Hofferbert, Beratungsleitung der EUROPLANT und Reinhard Meyer, Ökokontor, folgte zunächst die Vorstellung von jungen und neuen Sorten für den Ökoanbau von Wilfried Dreyer, Arbeitsgemeinschaft Ökoring und Ulf Hofferbert. Des Weiteren referierten Dr. Mario Schumann, Universität Göttingen und Wilhelm Beitzen-Heineke, Biocare Einbeck über die Drahtwurmbekämpfung mit dem Produkt ATTRACAP sowie Lena Steckelberg, EUROPLANT über den Einstieg in die QS-Zertifizierung.



Für weitere Informationen:
EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH
Wulf-Werum-Str. 1
21337 Lüneburg
Tel.: (04131) 7480-05, Mail: info@europlant.biz